

Mitteilungsblatt

DER STADT BAD WINDSHEIM

*Blick vom Rathaus in
Saint-Yrieix-la-Perche auf die
zugehörige Gartenanlage*



www.bad-windsheim.de

Jahrgang 2023

Juli 2023

Nummer 5

35 Jahre Städtepartnerschaft mit Saint-Yrieix würdig gefeiert

Am langen Himmelfahrtswochenende waren 45 Gäste aus dem französischen Saint-Yrieix-la-Perche zu Gast bei Gastfamilien in Bad Windsheim und Umgebung. Zum 35. Geburtstag dieser langjährigen Städtepartnerschaft gab sich auch Bürgermeister Jürgen Heckels Amtskollege Daniel Boisserie die Ehre und besuchte die Kurstadt. Für sein jahrzehntelanges Wirken erhielt der Franzose als erster Vertreter einer Partnerstadt den Ehrenring der Stadt Bad Windsheim verliehen. In diesem Rahmen unterzeichneten beide erneut eine Urkunde, welche die Freundschaft aufs Neue besiegelt. Die erste Urkunde wurde 1988 von den damaligen Bürgermeistern Marc Debuschere und Otmar Schaller signiert.

In seiner Laudatio hob Bad Windsheims Rathauschef hervor: „Ihre persönliche durchweg aufgeschlossene, völkerverbindende Grundhaltung zu Europa und zu Deutschland, Herr Bürgermeisterkollege Daniel Boisserie ist zudem nicht selbstverständlich. So wur-

de Ihr Vater von der Wehrmacht im 2. Weltkrieg zwischen Plauen und Chemnitz 5 Jahre als Gefangener inhaftiert. Dies hat sicherlich Spuren innerhalb ihrer Familie hinterlassen und umso bemerkenswerter ist es, Sie als Mensch der Aussöhnung, des Friedens, der Freundschaft, der Weitsicht für ein friedliches, freiheitliches, menschliches Miteinander in Europa hier vor uns zu sehen. Seit 1995 sind Sie als Erster Bürgermeister, somit 28 Jahre, Motor und Taktgeber unserer Städtepartnerschaft.“ Er richtete zudem seinen Dank an alle Aktiven, die sich in den vergangenen 3,5 Jahrzehnten aktiv in die gelebte Partnerschaft beider

Städte eingebracht haben. Auf dem Programm für die Gäste aus Frankreich standen weiterhin Steller- und Stadtkellerführungen, Schnupper-Golf, ein Abstecher in die Kletterhalle, ein Gala-Abend im Kur- und Kongress-Center sowie Führungen im Freilandmuseum und in Rothenburg o.d.T. Bürgermeister Jürgen Heckel richtet seinen Dank an das Team des Komitees für Städtepartnerschaften um Tanja Mohr als Vorsitzende und an alle Gastfamilien und Helfer. Das Jubiläumswochenende stellte er ganz unter das Motto „En toute amitié“.



Gäste aus Saint-Yrieix besichtigen das Archäologische Fenster und die Bad Windsheimer Altstadt Keller.

Bürgermeister Daniel Boisserie und Jürgen Heckel unterzeichnen eine neue Partnerschaftsurkunde zum 35-jährigen Jubiläum.



ÖFFNUNGSZEITEN / RUFNUMMERN**STADTVERWALTUNG BAD WINDSHEIM**

Marktplatz 1, Tel. 09841 66890, Fax. 6689 199

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel**Vorzimmer**

Frau Single, 6689 101; Frau Anton, 6689 102

HAUPTAMT**Geschäftsleiter** 66 89 120**Herr Boier** Fax: 66 89 190**Poststelle:**

Herr Kurtz 66 89 140

Personalverwaltung:

Herr Stöhr 66 89 220

Frau Beck 66 89 221

Stadtarchiv/-bibliothek:

Frau Bartels-Wu 66 89 150

Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing:

Frau Wax 66 89 105

ORDNUNGSAMT**Amtsleitung** 66 89 200

Fax: 66 89 199

Stadtbüro:

Frau Lang 66 89 250

Frau Meyer 66 89 251

Frau Pfund 66 89 252

Frau Düll 66 89 253

Soziale Angelegenheiten:

Frau Büchner 66 89 260

Frau Plochmann 66 89 261

Fax: 66 89 295

Standesamt:

Frau Faust 66 89 240

Frau Emmert 66 89 241

Örtliche Verkehrsbehörde: 66 89 230

Herr Kilian Fax: 66 89 295

Kommunale Verkehrsüberwachung:

Herr Ciupera, Frau Heimüller 66 89 130

Frau Stierhof 66 89 262

BAUAMT**Stadtbaumeister** 66 89 300**Herr Knoblach** Fax: 66 89 390**Hochbau:**

Frau Münch 66 89 320

Herr Schmid 66 89 321

Herr Schuh 66 89 323

Frau Miller 66 89 324

Tiefbau:

Herr Roth 66 89 331

Herr Arnold 66 89 330

Herr Herrmann 66 89 332

Herr Grometer 66 89 333

Vermessung:

Herr Stiegler 66 89 340

Bauverwaltung:

Frau Rohn 66 89 312

Frau Gentsch 66 89 322

KÄMMEREI/FINANZEN**Stadtkämmerin** 66 89 400**Frau Greifenstein** Fax 66 89 491**Kämmerei:**

Frau Hüfnagel 66 89 410

Herr Engelhardt 66 89 411

Frau Gesell 66 89 412

Frau Steuer 66 89 413

Liegenschaften:

Herr Düll 66 89 420

Frau Seyb 66 89 421

Frau Herbolzheimer 66 89 422

Stadtkasse:

Frau Pollak 66 89 430

Herr Gundermann 66 89 431

Frau Schuh 66 89 432

Steuern, Abgaben, Müllabfuhr:

Frau Petersam 66 89 434

STADTBETRIEBE:**Bauhof, Walkmühle 4**

Herr Popp 65 29833

Frau Specht 65 29830

Fax 65 29835

Gärtnerei, Im Johannerwasen 5

Herr Schmidt Tel/Fax 68 23833

Öffnungszeiten:**Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 12 – 18 Uhr**Internet: www.stadt.bad-windsheim.deE-Mail: info@bad-windsheim.de**AUS DEM RATHAUS****Bürgersprechstunde**

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel lädt Sie jeden Monat zu einem persönlichen Gespräch in sein Amtszimmer ein. Der nächste Termin dafür ist **Mittwoch, 26. Juli 2023, zwischen 12 und 13 Uhr**. Bitte melden Sie sich telefonisch an bei Frau Single: 09841 66 89-101 oder einfach per E-Mail an buergemeister@bad-windsheim.de.

Renten-Sprechstunde

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung finden monatlich im Rathaus statt. Nur mit Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 09841 66 89-260/-261.

**AUS DEM BERATUNGSBÜRO, KRÄMERGASSE 6****Beratung Städtebauförderung**

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich zu Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Modernisierungen im Sanierungsgebiet Altstadt. Der nächste Beratungstermin findet **am Donnerstag, den 3. August 2023 zwischen 16 und 18 Uhr im Beratungsbüro Krämergasse 6** in Bad Windsheim statt. Es berät Sie Michaela Stähle vom Sanierungstreuhänder Bayerngrund. Termin-Vereinbarung unter der Telefonnummer 0911 14 691-305 oder per E-Mail: staehle@bayerngrund.de

Bürgermeister-Sofaplausch

Ein Plausch auf dem heimischen Sofa ist für den ein oder anderen angenehmer als der Weg ins Rathaus. Erster Bürgermeister Jürgen Heckel möchte das Gespräch bei Ihnen vor Ort suchen, als Alternative zur Bürgermeister-Sprechstunde. Dabei geht es ihm vor allem darum, Themen der Stadtentwicklung persönlich bei Ihnen zuhause aufzunehmen und einen ganzheitlichen Blick auf die Dinge, die Stadt und Ortsteile bewegen, zu behalten. Bad Windsheimer und Ortsteil-Bürger, die sich angesprochen fühlen, können gerne einen „Sofa-Plausch-Termin“ unter der Telefonnummer 09841 66 89-101/-102 vereinbaren. Derzeit ist ein Termin pro Monat vorgesehen, ggf. kann das Angebot ausgedehnt werden.

Beratung zu Barrierefreiheit

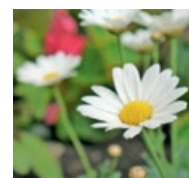
Die Bayerische Architektenkammer berät kostenlos zum Thema Barrierefreiheit **am Mittwoch, den 13. September 2023, von 9 bis 12 Uhr** im Beratungsbüro Krämergasse 6.

Bitte wenden Sie sich zur Terminvereinbarung direkt an die Bayerische Architektenkammer unter der Telefonnummer 089 139880-31. Nähere Informationen unter www.beratungsstelle-barrierefreiheit.de.

Wir gratulieren Geburtstage

06.06. 80 Jahre	Goller, Georg	Seemühlstraße 10, Lenkersheim
10.06. 103 Jahre	Fetsch, Hildegard	Erkenbrechtallee 33
10.06. 80 Jahre	Rößner, Rosemarie	Bodenfeldstraße 2
11.06. 85 Jahre	Heck, Gerta	Richthofenstraße 8
14.06. 90 Jahre	Emert, Barbara	Metzgergasse 9
14.06. 85 Jahre	Weißkopf, Johann Leonhard	Erkenbrechtallee 20
17.06. 80 Jahre	Erlenbach, Rolf	Wichernweg 2
18.06. 80 Jahre	Hessel, Ingrid	Balthasar-Neumann-Straße 15
20.06. 80 Jahre	Breiter, Ute	Breslauer Ring 7
20.06. 80 Jahre	Drexler, Bodo	Oberntiefer Straße 28d
20.06. 90 Jahre	Lechner, Erwin	Erkenbrechtallee 33
30.06. 95 Jahre	Pomrehn, Günter	Erkenbrechtallee 33

Stand der bis Redaktionsschluss eingegangenen Einwilligungen.



Ehejubilare

15.06. Goldene Hochzeit	Suhr, Kvetoslava und Helmut Spitalgasse 5
22.06. Goldene Hochzeit	Özcan, Sakine und Mustafa Immelmannstraße 5
29.06. Goldene Hochzeit	Eisen, Helga und Reiner Michael-Wolgemut-Straße 19

Sterbefälle, Eheschließungen und Geburten

Sterbefälle: (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Hinterbliebenen)



- 28.04. **Eva Margareta Schülein**, geb. Binder
- 03.05. **Grete Helga Lechner**, geb. Lämmermann, Augustinumstraße 14
- 03.05. **Sebastian Werner Heger**, Herbolzheim 109, 91478 Markt Nordheim
- 06.05. **Edith Helene Erny**, geb. Schmid, Moltkestraße 3, 91413 Neustadt a.d.Aisch
- 11.05. **Alexander Seledkin**, Oberntiefer Straße 28a
- 12.05. **Christa Maria Christ**, geb. Ragus, An den Weinbergen 48, 91413 Neustadt a.d.Aisch
- 13.05. **Georg Friedrich Kurt Merz**, Augustinumstraße 14
- 19.05. **Fritz Billenstein**, Augustinumstraße 14
- 19.05. **Oliver Winter**, Johanniterstraße 18
- 25.05. **Johann Leonhard Kreller**, Neustädter Straße 5, 91462 Dachsbach

Eheschließungen:

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Eheleute)

- 05.05. **Niklas Christian Hermann Spaeth** und **Miriam Hildegard Hanisch**, Bernbacher Straße 75, 90768 Fürth
- 13.05. **Benny Jonathan Feulner** und **Madlen Evi Palke**, Eisenbahnstraße 14
- 13.05. **Christian Patrick Brandt** und **Sabrina Geuder**, Flurweg 10, 91613 Marktbergel
- 13.05. **Daniel Sean Crosby** und **Sabrina Franke**, Raiffeisenstraße 34
- 19.05. **Martin Helmut Seitz** und **Kerstin Marina Hager**, Rüdlsbrunn, Spielbergstraße 37a

Geburten:

- 19.05. **Franziska Weik**, Erkenbrechtshofen 8

Der NEA-Taler – Sommeraktion, Bonuspunkte und „Bad Windsheim“-Edition

In 2022 wurde der NEA-Taler-Gutschein aus der Taufe gehoben. Durch die Möglichkeit, den Gutschein landkreisweit einzulösen, bietet sich für Kunden vor Ort ein neues Einkaufserlebnis. Auch der Erwerb des Gutscheines bei zahlreichen Verkaufsstellen und das Wiederaufladen – auch mit dem eigenen Handy – zeigt auf positive Weise die Vorteile der Digitalisierung. Mit der Einführung der „Bad Windsheim Edition“ und den neuen Bonuspunkten kommt nun zusätzlich „Farbe“ in die heimatische Gutscheinewelt. Obendrauf gibt es im Monat Juli ein Bonus-Guthaben von der Sparkasse Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim.

5-Euro-Sommeraktion der Sparkasse

Vom 1. Juli bis zum 31. Juli 2023 bekommen die ersten 555 NEA-Taler-Gutscheine im Wert von mind. 55 Euro ein zusätzliches Guthaben von 5 Euro geschenkt! Diese großzügige Aktion gilt im gesamten Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim bei allen teilnehmenden Unternehmen. Die Teilnahme an der Sommeraktion ist denkbar einfach. Kunden müssen lediglich einen von 555 NEA-Taler-Gutscheinen im Wert von mind. 55 Euro erwerben, um die 5 Euro Guthaben als Geschenk zu erhalten. Die gekauften NEA-Taler können dann bei allen teilnehmenden Unternehmen im Landkreis eingelöst werden, die auf der offiziellen Website www.nea-taler.de aufgelistet sind. Dort finden Kunden auch eine vollständige Übersicht aller teilnehmenden Unternehmen und weitere Informationen zur Aktion.

Was steckt hinter dem NEA-Taler?

Bei teilnehmenden Betrieben in Bad Windsheim können Sie seit einiger Zeit auch exklusiv die „Bad Windsheimer Edition“ des NEA-Talers erwerben – ob als Geschenk oder für den eigenen Gebrauch. Was das Einlösen betrifft, stellen sie einen echten Mehrwert für die Akzeptanzstellen dar. In allen auf der Internet-seite aufgeführten Geschäften lässt sich der Gutschein bequem einlösen. Dabei können die gesamte Summe oder auch nur Teilbeträge eingelöst werden. Und er ist immer wieder verwendbar. Nicht nur die einmalige Silhouette der Stadt, sondern ein emotionales Bild aus dem Privatfundus des Bürgermeisters zieren die Geschenkverpackung des Gutscheines. „Wir

wünschen dem Gutschein viel Erfolg und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt viel Spaß beim Aufladen, beim Verschenken und beim Einlösen des Gutscheines“, so Bürgermeister Jürgen Heckel.

Firmen können individuell gestaltbare Plastikkärtchen für ihre Mitarbeitenden anbieten und mit „NEA-Talern“ aufladen. Etwa 1,80 Euro kostet eine Karte. Bis zu 50 Euro können Chefs pro Mitarbeiter im Monat steuerfrei aufbuchen, bei besonderen Anlässen noch einmal 60 Euro. Alles weitere erfahren Sie auf www.nea-taler.de.

Der beliebte „Bad Windsheim-Gutschein“, den Bürgermeister Jürgen Heckel vor rund 15 Jahren ins Leben gerufen hat, wird nun folgerichtig durch den NEA-Taler-Gutschein abgelöst.

Neu: Mit Bonuspunkte-Sammelspaß!

Seit dem 1. Mai 2023 belohnt der NEA-Taler seine Nutzer mit Bonuspunkten bei jeder Einlösung in einer Akzeptanzstelle. Und das Beste daran: Sie müssen nichts weiter tun, als mit dem NEA-Taler zu bezahlen. Pro 2 Euro Umsatz sammeln Sie 1 Bonuspunkt, der einem Wert von 1 ct entspricht. Und das addiert sich schnell! Die gesammelten Bonuspunkte können Sie beim nächsten Einkauf direkt einlösen und so bares Geld sparen. So macht Einkaufen noch mehr Spaß! Nutzen Sie also ab sofort den NEA-Taler und profitieren Sie nicht nur von der praktischen Bezahlfunktion, sondern auch von attraktiven Bonuspunkten.

▪ Variante 1: Sie bezahlen mit Papier oder Kunststoffkarten, oder selbst ausgedruckten Gutscheinen:

Beim Einlösen des Gutscheines, können Sie bei der Akzeptanzstelle entscheiden, ob Sie die bisherigen Bonuspunkte einlösen möchten. Wenn der Gutschein komplett auf 0,- Euro aufgebraucht ist, sollten Sie die Karten nicht wegwerfen, da hier die Bonuspunkte vom letzten Kauf aufgebucht sind. Diese Karten können an den Verkaufsstellen auch wieder aufgeladen und mehrfach benutzt werden.

▪ Variante 2: Sie haben einen digitalen Account

Hier können Sie selbst entscheiden, ob Sie die Bonuspunkte, und wie Sie die Bonuspunkte einlösen wollen. Näheres unter www.nea-taler.de/bonuspunkte

Veranstaltungen in den Ortsteilen

- Kirchweih in Berolzheim vom 7. Juli bis 9. Juli 2023

Sitzungen des Stadtrats:

- 06.07. Stadtratssitzung, 19 Uhr
18.07. Werkausschuss, 16.30 Uhr
27.07. Stadtratssitzung, 19 Uhr



Sind begeistert von der Bad Windsheimer Edition des NEA-Talers (von links): Markus Löw, Johannes Gerhäuser, Bürgermeister Jürgen Heckel, Elisabeth Döbler-Scholl, Wilhelm Kirchberger und Christian Finzel.



STADT KULTUR FÜR BÜRGER & GÄSTE

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Windsheim,

auch in diesem Jahr finden die stimmungsvollen Abende „Stadtkultur für Bürger und Gäste“ in Bad Windsheim statt. Diese Bürgermeisterveranstaltungsreihe bietet Ihnen ein Angebot, welches verschiedene Bereiche, wie eine Kombination aus Lesung und Musik, Theater, Kammermusik und Chorgesang abdeckt.

Nachdem die bisherigen Veranstaltungstermine in den vergangenen zwei Jahren so gut angenommen wurden, wollen wir gemeinsam mit unseren Sponsoren diese Veranstaltungsreihe

auf sechs Abendtermine erweitern. Auch diesmal heißt es erneut „Eintritt frei“; aber wir würden uns über eine großzügige Spende am Ende jeder Veranstaltung sehr freuen.

Da Bad Windsheim eine Vielzahl an repräsentativen Örtlichkeiten für derartige Veranstaltungen bietet, binden wir in diesem Jahr unter anderem die Räumlichkeiten des Klosterchors mit ein. Natürlich wird in den Sommermonaten der Dr.-Martin-Luther-Platz, hinter dem Rathaus wieder miteinander verbunden, übrigens einer der schönsten Plätze Frankens. Für eine „Schlechtwetter-Ausweichsituation“ ist zudem gesorgt, die St.-Kilians-Kirche steht uns gegebenenfalls zur Verfügung.

Für die Veranstaltungen wünsche ich mir, auch im Auftrag der Künstler, natürlich ein „volles Haus“ und wir freuen uns gemeinsam auf volle Ränge und unvergessliche Stunden. Genießen Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte wundervolle Abende bei uns in Bad Windsheim. Ich freue mich Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihr

Jürgen Heckel

Jürgen Heckel Erster Bürgermeister der Stadt Bad Windsheim



SONNTAG 16. JULI 2023 BAROCKER GLANZ – KLASSISCHE SCHÖNHEIT BAMBERGER STREICHQUARTETT & MARKUS MESTER, TROMPETE MIT WERKEN VON HÄNDEL, HAYDN, MOZART UND TORELLI

SONNTAG 23. JULI 2023 UNGARISCHER SALON Juwelen der Salon-Musik und ungarische temperamentvolle Csárdás

SONNTAG 30. JULI 2023 BAMBERGER STREICHQUARTETT ANTONIO VIVALDI: DIE VIER JAHRESZEITEN

BEGINN UM 18.00 UHR / DR.-MARTIN-LUTHER-PLATZ* 1975 gründen vier Musiker der bekannten Bamberger Symphoniker dieses Ensemble. Aus der Liebe zur Kammermusik wächst der Wunsch, die kostbare Quartettliteratur zu studieren und aufzuführen. Das Repertoire umfasst Werke des Barock, der Klassik bis hin zur Moderne. Mittlerweile hat sich das Bamberger Streichquartett einen Namen „erspielt“, der weit über regionale Grenzen hinausreicht. Als geschätzter Gast bei Festivals und prominenten Konzertreihen hat sich ein Ruf gefestigt, der zu Einladungen in viele europäische Länder führte.

BEGINN UM 18.00 UHR / DR.-MARTIN-LUTHER-PLATZ* Das Lewandowski Ensemble ist Bogdan Lewandowski, Violine Michael Hamann, Violine Zazie Lewandowski, Viola Máttyás Németh, Kontrabass und Beate Roux, Klavier

BEGINN UM 18.00 UHR / DR.-MARTIN-LUTHER-PLATZ* 1975 gründen vier Musiker der bekannten Bamberger Symphoniker dieses Ensemble. Aus der Liebe zur Kammermusik wächst der Wunsch, die kostbare Quartettliteratur zu studieren und aufzuführen. Das Repertoire umfasst Werke des Barock, der Klassik bis hin zur Moderne. Mittlerweile hat sich das Bamberger Streichquartett einen Namen „erspielt“, der weit über regionale Grenzen hinausreicht. Als geschätzter Gast bei Festivals und prominenten Konzertreihen hat sich ein Ruf gefestigt, der zu Einladungen in viele europäische Länder führte.

Goethes berühmte Worte über das Quartettspielen, „...man hört vier vernünftige Leute sich untereinander unterhalten.“, bedeutet für das Bamberger Streichquartett, dieses „Gespräch“ so anregend wie möglich zu gestalten.

Der Geiger Boguslaw Lewandowski spielt zusammen mit seinen Freunden Klassiker der Salonmusik aus den sog. Goldenen Zwanzigern, aber auch Tanzmusik und Operettenarien gehören ebenfalls zum Repertoire.

Goethes berühmte Worte über das Quartettspielen, „...man hört vier vernünftige Leute sich untereinander unterhalten.“, bedeutet für das Bamberger Streichquartett, dieses „Gespräch“ so anregend wie möglich zu gestalten.

Moderation: Karlheinz Busch

EINTRITT FREI!

Moderation: Boguslaw Lewandowski

EINTRITT FREI!

Moderation: Karlheinz Busch

EINTRITT FREI!

60 JAHRE HEILBAD 2021



* BEI SCHLECHTEM WETTER IN DER SANKT-KILIANS-KIRCHE

* BEI SCHLECHTEM WETTER IN DER SANKT-KILIANS-KIRCHE

60 JAHRE HEILBAD 2021

* BEI SCHLECHTEM WETTER IN DER SANKT-KILIANS-KIRCHE

Winkler besucht historische Stadtbibliothek zum Jubiläum



Bundestagsabgeordneter Tobias Winkler hat mit seinen Mitarbeitern aus Berlin und dem Wahlkreis im Mai Bad Windsheim besucht. Empfangen wurden sie von Bürgermeister Jürgen Heckel, Stadtrat Rainer Volkert und Stadtarchivarin Stella Bartels-Wu. Natürlich durfte auch eine Besichtigung von Klosterchor und historischer Stadtbibliothek nicht fehlen. Im November vergangenen Jahres hatte die Stadt aus dem Sonderprogramm Denkmalschutz XI des Bundes Fördergelder in Höhe von 1,25 Millionen Euro für deren Sanierung erhalten. Auch Winkler hatte die Bewerbung unterstützt. „Ich kannte die Bibliothek nur aus den eindrucksvollen Schilderungen, die mich aber sofort überzeugten“, so der Bundestagsabgeordnete. „Hier stehen unter anderem

seit 400 Jahren Bücher, die damals auf der Frankfurter Buchmesse erstanden wurden. Das Prunkstück ist eine Luther-Bibel von 1535. Der Zustand des Gebäudes und der Bücher ist bedenklich, umso mehr freue ich mich, dass mit der Sanierung nun bald begonnen werden kann.“ Weitere

Programmpunkte waren die Besichtigung der St. Anna Quelle und des „Archäologischen Fensters“ unter dem Marktplatz. „Wirklich beeindruckend“ war das Fazit des Abgeordneten und seines Teams nach gut eineinhalb Stunden in der ehemals freien Reichsstadt.



Kellerführung mit dem Bürgermeister



Was befindet sich eigentlich unter dem Marktplatz und dem Klosterplatz? Und was hat es mit der historischen Sankt-Anna-Quelle am Hafenmarkt auf sich? Bürgermeister Jürgen Heckel lädt Sie herzlich ein zu einer, von ihm persönlich geleiteten, Führung durch die Bad Windsheimer Altstadt Keller am Samstag, den 8. Juli 2023, von 10 bis 11 Uhr. Treffpunkt ist am Marktplatz vor dem Rathaus. Nutzen Sie diese Gelegenheit und gehen Sie der „guten Stube“ unserer historischen Stadt unter die Haut. Entdecken Sie Grabungsfunde unter den Archäologischen Fenstern und tauchen Sie in die Tiefe der historischen Eiskeller ab. Es lohnt sich! Doch Sie sollten bitte unbedingt gut zu Fuß sein!

Kinder malen für richtigen Umgang mit Hundekot

Es ist ein leidiges Thema mit dem fast jede Kommune zeitweise oder dauerhaft zu kämpfen hat: Hundekot – dort wo Kinder spielen und Erwachsene spazieren gehen möchten. Diejenigen, die ihn nicht



vorschriftmäßig entsorgen, lesen vermutlich keine öffentlichen Aufrufe und wenn, dann siegt wohl doch wieder die Bequemlichkeit unserer Zeit. Daher nun ein anderer Weg: Bürgermeister Jürgen Heckel – selbst Hundebesitzer und vorschriftstreuer Kotbeutel-Nutzer – möchte diesmal die Kinder selbst für sich sprechen lassen. Finn-Leon, Anna, David, Jerome, Elias, Torben, Dominik, Jayden und Max aus der Arche-Noah-Schule haben gemalt, für sich und eine saubere Spielumgebung im Freien. Darin rufen sie alle Hundebesitzer und –ausführende freundlich aber bestimmt auf, den Kot ihres Hundes zum Wohle aller richtig zu entsorgen. Herzlichen Dank an die kleinen Künstlerinnen und Künstler! Einen ausführlichen Fachbeitrag zu diesem Thema sowie alle gemalten Bilden finden Sie unter www.stadt.bad-windsheim.de/aktuelles

Grünut-Container für Sperrmüll missbraucht

Das Landratsamt Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim hat die Stadt Bad Windsheim darüber informiert, dass der Grünut-Container an der Karl-Schirmer-Allee zuletzt mehrfach dazu missbraucht wurde, u. a. behandeltes und schadstoffbelastetes Altholz illegal zu entsorgen. Dieses Fehlverhalten Einzelner ist untersagt und hierfür kann prinzipiell ein Bußgeld verhängt werden. Da die Verursacher erfahrungsgemäß jedoch nicht ausfindig gemacht werden können, überlegt die Abfallwirtschaft des Landkreises, diesen wenig einsehbaren Standort mit geringer sozialer Kontrolle ersatzlos abzubauen. Dies würde bedauerlicherweise zu Lasten der dort ansässigen Kleingartensiedlung gehen.

Die entstehenden Mehrkosten für die Entsorgung des illegal abgeladenen Restmülls können langfristig nicht auf das Konto der Allgemeinheit gehen. Wir rufen daher alle Nutzerinnen und Nutzer dazu auf, diesen Container künftig vorschriftsgemäß und ausschließlich für Grünabfälle zu nutzen, um einen Wegfall des Container-Standorts zu verhindern.

Das beigefügte Bild wurde von der Entsorgungsfirma Tremel aus Bechhofen vor Ort aufgenommen.





130 Jahre Obst- und Gartenbauverein

Sie schmücken jedes Jahr im Frühling die eigens gebaute Blumenpyramide auf dem Marktplatz, zu Ostern u. a. den Schönen Brunnen am Weinmarkt und sorgen im Oktober für Erntedank-Dekoration. Damit unterstützen Sie ehrenamtlich die Stadtgärtner:innen und sind Ansprechpartner für alle Hobbygärtner:innen.

Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauverein Bad Windsheim feiern in diesem Jahr ihr 130-jähriges Vereinsbestehen. Als symbolisches Dankeschön für viele Jahre Stadtverschönerung überreichte Bürgermeister Jürgen Heckel dem Traditionsverein drei eigens von der Stadtförsterei gebaute und mit dem Stadtwappen geflammte Sitzbänke aus Stadtwaldholz. Auch die wunderschöne Kleingartenanlage zeige das große Interesse der treuen Vereinsmitglieder an Bad Windsheim, so der Rathauschef.



Kinderwanderweg bei Rüdlsbrunn eingeweiht – Neuer Ausflugstipp für Familien!

Mitte Mai war es nun soweit: Der nagelneue Erlebniswanderweg für Familien mit Kindern bei Rüdlsbrunn konnte offiziell eingeweiht werden. Initiiert und umgesetzt hat ihn der Verein Heimatpflege Rüdlsbrunn. Die Stadt Bad Windsheim erhielt hierfür EU-Fördermittel aus dem LEADER-Maßnahmenprogramm der Europäischen Union. Das Projekt gilt als modellhafte, innovative Aktion im ländlichen Raum. Die Lokale Aktionsgruppe Aischgrund koordinierte die Abwicklung des Entwicklungskonzepts gemeinsam mit der Stadtkämmerei. Bürgermeister Jürgen Heckel dankt dem Verein für das, in vielen Stunden ehrenamtlich erarbeitete Vorzeigeprojekt, „ein großartiges Zeichen des sozialen Zusammenhalts in Rüdlsbrunn“.



Das Projektteam mit Bad Windsheims Bürgermeister Jürgen Heckel (Mitte): Regina Meier, Grischka Kohn, Dominik Kestler, Claudia Kestler (von links).

Eichelhäher trifft auf Buntspecht: Vom Suchen und Finden einer gefiederten Freundschaft

Rund um den Aussichtsturm bei Rüdlsbrunn ist ein 1,5 km langer Erlebnis-Rundwanderweg mit 13 Stationen für Kinder von drei bis zehn Jahren entstanden. Der Nachwuchs erfährt dort Spannendes über den Wald und seine Bewohner.

Die Geschichte hinter der Attraktion: Eichelhäher-Frau Ella sucht ihren Freund Benni Buntspecht. Kinder sind eingeladen, ihr bei der Suche zu helfen. Dabei trifft der Rabenvogel verschiedene Tiere, die ihm bei seiner Aufgabe helfen. Gemeinsam mit den Kindern erfährt er Spannendes über den Wald. Getreu dem Motto „Nur wer begreift, kann Achtung schenken“ soll diese Entdeckungsreise auch das Thema Naturschutz vermitteln.

Zu entdecken gibt es dabei eine Blühwiese mit Insektenhotel, ein Fledermaus-Zuhause, Tierspuren, „Wald bei Nacht“, den dortigen Aussichtsturm, Vogelnistkästen, ein Weidentipi und mehr. Ein Wettrennen mit den Tieren veranstalten und Ausschau halten nach den Tieren im Wald sind ebenfalls angesagt.

Anfahrt und Parken

Der 1,5 km lange Kinderwanderweg befindet sich oberhalb des Ortsteils Rüdlsbrunn, in Richtung Rehof. Am Wanderparkplatz nahe des Aussichtsturms auf dem Spielberg stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Weitere Parkmöglichkeiten gibt es im Dorf am Gemeindehaus, Am Pfarrgarten, in der Nähe des Spielplatzes (ca. 700 Meter Fußweg mit kleinem Anstieg bis zum Startpunkt). Gewandert wird vom dortigen Parkplatz auf bestehendem Weg zum Aussichtsturm,

und von dort zurück auf einem neu angelegten, naturbelassenen Weg im Stadtwald.

Zielgruppen und Informationen zur Finanzierung

Als neues Ausflugs- und Bildungsangebot für Familien in der Region soll der Wanderweg den Jüngsten die Natur rund um den Ortsteil Rüdlsbrunn näher bringen. Planung, Bau und Instandhaltung hat der Verein Heimatpflege Rüdlsbrunn, welcher das Projekt maßgeblich initiiert hatte, übernommen. Der dortige Kunigudenturm befindet sich ebenfalls in der engagierten Hand des Vereins.

Auch Kindergärten, Schulen, Ferienprogramm-Anbieter und das Europäische Schullandheim sind eingeladen, das kindgerechte, kulturelle Angebot zu nutzen.

Finanziert wurde das Projekt aus Spenden und dem LEADER-Fördertopf der LAG Aischgrund. Die Brutto-Kosten waren mit rund 51.100 Euro angesetzt. Das Projektteam wirtschaftete jedoch sparsam, die tatsächlichen Kosten liegen bei rund 30.000 Euro. Etwas mehr als die Hälfte davon fließt über die LEADER-Förderung zurück.

Bitte beachten: Der Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet!



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).

Historische Brunnen-Idylle für die Seegasse

Ein altes Sprichwort besagt, wer des Wassers bedarf, sucht es im Brunnen. So hatte die Bad Windsheimer Altstadt in früheren Zeiten zahlreiche Brunnen, die die Menschen mit Wasser versorgten. Blickt man zurück auf Hitze-Sommer der vergangenen Jahre, so erscheint es umso bedauerlicher, dass viele dieser Brunnen stillgelegt und zugebaut wurden. Denn Wasser zieht Menschen bekanntlich magisch an. Nicht nur Kinder planschen gern mit Händen oder Füßen im kühlen Nass, auch Erwachsene genießen gerne die befeuchtete und kühlere Atemluft bei einem sommerlichen Stadtspaziergang. Eine Chance für die versiegelte und bislang augenscheinlich den Autos vorbehaltenen Seegasse? Bürgermeister Jürgen Heckel treibt das Thema „neue Brunnen“ für die historische Altstadt seit nun zwei Jahren voran. Für die Seegasse hat er André Kreißelmeier von den Stadtbetrieben darum gebeten, ein Brunnenmodell aus Holz zu entwerfen und vor Ort aufzustellen. Stadträte, die darüber entscheiden werden, sowie Bürgerinnen und Bürger haben seit Mai die Möglichkeit, sich die Brunnen-Attrappe anzusehen und ihr Feedback z. B. per E-Mail an buergermeister@bad-windsheim.de abzugeben. Auch Sitzbänke und Blumentröge sind vorgesehen. Die von dem Jobstgreuther Künstler Raymond Martin seit zwei Jahren immer wieder neu gestaltete Litfaßsäule sollte aus Sicht des Rathauschefs als kultiger Blickfang erhalten blei-



ben. Der gusseiserne Brunnen mit rund drei Metern Durchmesser soll zudem verziert werden, eventuell auch mit dem Reichsadler aus dem Stadtwappen. Der Sockel soll aus hellem Muschelkalk gefertigt werden. Bei der Konzeption unterstützt wurde das Stadtbauamt von Winfried Ulm, Architekt für Denkmalpflege aus Ickelheim. Bürgermeister Jürgen Heckel bemühte sich um Spenden. Insgesamt sind 16.000 Euro zugesagt. Hinzu wird noch ein Zuschuss über die Städtebauförderung kommen, bei geschätzten Gesamtkosten von zuletzt rund 70.000 Euro.

Wussten Sie, dass schon im 19. Jahrhundert ein Brunnen in der Seegasse, mitten auf der heutigen Fahrbahn, stand? Dieser wurde damals noch über eine Leitung vom Schönen Brunnen am Weinmarkt aus gespeist. Der neue Brunnen soll näher am Gehsteig platziert werden und über eine 50 Kubikmeter große städtische Zisterne unter der Sandhüttengasse kreislaufartig mit Wasser versorgt werden. Auch die Feuerwehr soll einen Anschluss bekommen. Folgen sollen mittelfristig weitere Brunnen, die die Altstadt aufwerten und Immobilien-Eigentümer dazu animieren sollen, in ihre Anwesen zu investieren. Wegfallende Parkplätze sollen nach Möglichkeit im Rahmen eines zukunftsfähigen Parkraumkonzepts zur Stärkung der historischen Altstadt an anderer Stelle geschaffen werden, kündigt Bürgermeister Jürgen Heckel an.

10.000 Euro für die „Roland“-Beleuchtung

Dank vieler privater Spenden konnte damit begonnen werden, das Kriegerdenkmal am Rathaus zu renovieren. Nun beteiligt sich auch die Raiffeisenbank Bad Windsheim mit 10.000 Euro. Dieser Betrag soll dafür verwendet werden, die imposante Rolandstatue zu beleuchten. Das elf Meter hohe, 1928 erbaute Mahnmal und die nebenstehenden Tafeln erinnern an die gefallenen Windsheimer Bürger im Deutsch-Französischen Krieg (1870–1871), im Ersten Weltkrieg (1914–1918) und im Zweiten Weltkrieg (1939–1945). Es steht für den Erhalt des Friedens, was mit Blick auf den Ukraine-Krieg umso bedeutender sei, betont Bürgermeister Jürgen Heckel. Damit das Denkmal künftig weniger von Fahrrädern zugeparkt wird, wurden in der Nähe angebracht.



Bürgermeister Jürgen Heckel und Stadtbauingenieur Ludwig Knobloch bedanken sich bei den Vorstandsvorsitzenden Heinrich Reisenleiter (rechts) und Martin Hofmann (links) für die großzügige Spende.

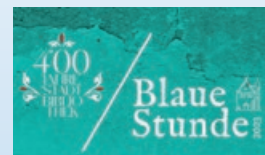
Einladung zum Stadtspaziergang mit dem Thema „Brunnen“

Der Verein Alt Windsheim lädt ein zum Stadtspaziergang am Dienstag, den 25. Juli 2023 um 17 Uhr. Treffpunkt ist der Ochsenhof in der Seegasse. Von dort geht es zum Thema „Kühl und schön: Vom Nutzen alter und neuer Brunnen in Bad Windsheim“ auf informative Entdeckungstour mit Stadtbauingenieur Ludwig Knobloch und Stadtarchivarin Stella Bartels-Wu. Diese Führung wird kostenlos angeboten.



Musik & Theater im Klosterchor – Programm zum Jubiläum

Der Förderverein Klosterchor & historische Stadtbibliothek Bad Windsheim e.V. lädt ein zu einer Lied-Performance der „Jungen Stars“ im Rahmen des „Internationalen Festivals des Liedes“ unter der Ägide von Christoph von Weitzel am Freitag, den 7. Juli 2023, um 19 Uhr im Klosterchor am Klosterplatz (Regie: Edmund Emge). Im Vorprogramm wird sich das neu gegründete Stadttheater Bad Windsheim unter der künstlerischen Leitung von Levent Özdil erstmals der Öffentlichkeit vorstellen. Eintritt (Abendkasse): 20 Euro, Mitglieder des Fördervereins haben freien Eintritt. Nähere Informationen auch unter www.dein-lied.com.



Amtsblatt der Stadt Bad Windsheim

(vom 12. Juni 2023)



Inhaltsverzeichnis:

- **Landratsamt Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim** – Bekanntmachung von Manövern

Das Amtsblatt der Stadt steht zum Download auf www.stadt.bad-windsheim.de/amtsblatt bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@bad-windsheim.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09841 6689-102) und liegt im Bürgermeisteramt des Rathauses aus.

Grundsteuerermäßigung für die Altstadt

Bitte bedenken Sie bei Ihrer Steuererklärung: Die gesamte Bad Windsheimer Innenstadt steht nach dem Bayerischen Denkmalschutzgesetz unter Ensembleschutz. Eigentümer eines Grundstücks im Stadtkern erhalten eine Grundsteuerermäßigung, sofern sie diese im Zuge ihrer Grundsteuererklärung mit beantragen. Eine Anleitung finden Sie im Internet unter:

https://www.finanzamt.bayern.de/Informationen/Formulare/Weitere_Themen_A_bis_Z/Grundsteuer/BayGrSt_4_Anleitung_Anlage_Grundsteuerbefreiung_-ermaessigung.pdf

Kundeninformation der Stadtwerke zu Trinkwasser und unseriösen Strom- und Gas-Anbietern

- **Jährliche Bekanntgabe der zugegebenen Aufbereitungsstoffe nach der Trinkwasserverordnung § 16 Abs. 4:**

Das in den Stadtteilen Berolzheim, Erkenbrechtshofen, Humprechtsau, Oberntief, Rüdilsbronn und Unterntief abgegebene Trinkwasser beziehen die Stadtwerke Bad Windsheim vom Zweckverband Fernwasserversorgung Franken (FWF) aus dem Versorgungsbereich Sulzfeld. Zur Desinfektion enthält das Trinkwasser im Versorgungsbereich Sulzfeld beim Verlassen des Wasserwerkes mind. 0,05 mg/l Chlordioxid. Zur Stabilisierung wird dem Trinkwasser im Versorgungsbereich Sulzfeld ein Phosphat bis 1,5 mg/l zugesetzt.

Das im Stadtteil Lenkersheim abgegebene Trinkwasser beziehen die Stadtwerke Bad Windsheim vom Zweckverband Fernwasserversorgung Franken (FWF) aus dem Versorgungsbereich Uehlfeld. Zur Desinfektion enthält das Trinkwasser im Versorgungsbereich Uehlfeld beim Verlassen des Wasserwerkes mind. 0,05 mg/l Chlordioxid.

- **Jährliche Bekanntgabe des Härtebereiches nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz § 9:**

Das in den Stadtteilen Bad Windsheim, Berolzheim, Erkenbrechtshofen, Humprechtsau, Ickelheim, Külshheim, Lenkersheim, Oberntief, Rüdilsbronn, Unterntief, Wiebelsheim abgegebene Trinkwasser ist dem Härtebereich hart (mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter, entspricht mehr als 14 °dH) zuzuordnen. Angaben zur richtigen Dosierung der Waschmittelmenge finden Sie auf der Waschmittelpackung.

Vorsicht vor unseriösen Angeboten für die Strom- oder Gaslieferung

Die Verbraucherzentralen warnen aktuell wieder vor unseriösen Haustür- und Telefongeschäften mit Strom- und Gasverträgen. Viele solcher Anbieter haben Ende 2021 die Belieferung ihrer Kunden eingestellt oder sind in die Insolvenz geschlittert. Jetzt stehen sie wieder vor den Haustüren. Wir sagen Ihnen, worauf Sie achten sollten, um am Ende nicht draufzuzahlen!

So funktionieren die unseriösen Praktiken

Schwarze Schafe gibt es auch bei den Strom- und Erdgasanbietern: Dreiste Bauernfänger klingeln an der Haustür oder rufen unangemeldet an und beginnen das Gespräch damit, dass sie die Vertragsdaten



abgleichen, über neue Strompreise informieren oder eine kostenfreie Energieberatung durchführen möchten. Manche dieser

Drücker behaupten gar, dass bei den Stadtwerken Preiserhöhungen anstehen oder – ganz dreist – geben sich als Mitarbeiter der Stadtwerke aus, um einen neuen Vertrag unterzububeln. Die Vorgehensweise ist immer gleich, die Werbenden drängen auf eine schnelle Unterschrift für einen neuen Vertrag, um eine hohe Provision einzustreichen.

Nicht selten landen Betroffene anschließend bei einem dubiosen Anbieter mit intransparenten Verträgen, bei denen sie am Ende allein gelassen sind und deutlich mehr bezahlen als beim Energieversorger vor Ort.

Tipps für Sie

Die Stadtwerke Bad Windsheim werben nicht am Telefon oder an der Haustür für Ihre Produkte. Über Preisänderungen werden Sie von uns schriftlich benachrichtigt und im Falle einer Frage z. B. zu Ihrem Zählerstand können Sie unsere Telefonnummer folgendermaßen identifizieren: 09841/404-Durchwahl. Sollten Sie sich unsicher sein, ob Sie von einer unserer Mitarbeiterinnen oder einem unserer Mitarbeiter kontaktiert wurden, fragen Sie gerne bei den Stadtwerken unter 09841/404-0 nach.

Lassen Sie sich zuhause oder am Telefon nicht zu einer Unterschrift drängen! Andere Lieferanten werben damit, wieviel Sie bei einem Vertragsabschluss sparen würden ohne Ihren aktuellen Strompreis überhaupt zu wissen. Verlangen Sie immer Bedenkzeit und überprüfen Sie in Ruhe, ob das Angebot wirklich günstiger ist als Ihre bewährte Versorgung mit persönlichem Service vor Ort. Sollten Sie sich unsicher sein, in welchem Tarif Sie momentan abgerechnet werden, fragen Sie gerne bei den Stadtwerken nach.

Stellen Sie dennoch fest, dass Sie einen Strom- oder Gasvertrag bei einem Anbieter abgeschlossen haben, obwohl Sie dies eigentlich gar nicht wollten? Bei Haustürgeschäften steht Ihnen ein 14-tägiges Widerrufsrecht zu, das Sie im Zweifel auch nutzen sollten. Wir empfehlen Ihnen diesen Widerruf als Einschreiben zu versenden, damit Sie den Versand im Streitfall nachweisen können. Unseriöse Anbieter können auch wegen wettbewerbsrechtlichem und sittenwidrigem Verhalten der Bundesnetzagentur gemeldet werden.

IMPRESSUM**Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim****Erscheinungsweise:** monatlich zum Monatsanfang**Verteilung:** an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes**Herausgeber und verantwortlich:** Stadt Bad Windsheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Jürgen Heckel, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.**Bildnachweis:** soweit nicht anders gekennzeichnet, Quellen: Stadt Bad Windsheim.**Information zur nächsten Ausgabe**

Das Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim erscheint als heraustrennbarer Teil der „Inspiration“ zum 1. August 2023.

Digital können Sie das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Stadt Bad Windsheim lesen unter: www.stadt.bad-windsheim.de/mitteilungsblatt/

Sie möchten auf das Erscheinen des Mitteilungsblattes hingewiesen werden? Dann melden Sie sich bitte online für den Newsletter an.